MENSCH: Kann ich Dich mal etwas sehr Privates fragen? Findest Du, dass ich durchdrehe, dass ich gleich überschnappe?
TURM: Da brauche ich eine zweite Meinung.
MENSCH: Wir haben die erste noch nicht gehört.
TURM: Nein, nein, die zweite ist immer die ausschlaggebende, das weiß doch jeder Idiot. Aber ich habe einen anderen Vorschlag. Mach doch mal was Vernünftiges aus Deinem Leben.
MENSCH: Nein, dann lass uns lieber das Gespräch von gestern Abend fortsetzen.
TURM: Was meinst Du?
MENSCH: Das Gespräch darüber, wofür es sich noch lohnt, zu kämpfen. (zum Publikum) Lasst uns den Diskussionskreis bauen! Also: Wir haben gestern lange geredet, sind aber zu keinem Schluss gekommen. Vielleicht ist das auch einfach die falsche Frage.
TURM: Nun gut. Fragen wir zuerst einmal: Wer kämpft da überhaupt und was sind seine wirklichen Ziele. Lass uns erst einmal alle unsere Ziele hinterfragen, bevor wir aufbrechen, zu kämpfen. Lohnen sich unsere Ziele wirklich, um dafür in die Schlacht zu ziehen oder ist unser eigentliches Ziel nur die Befriedigung unserer Eitelkeit.
MENSCH: Ja, gut, aber wie schon gesagt: kämpfen MUSS man.
TURM: Um sich selbst gut zu fühlen? Ist das schon Teil eines luxuriösen spätkapitalistischen Wellnessanspruchs, unentwegt das Gefühl zu haben, für eine gute Sache einzutreten, den alten Kampf für das Wohl der Menschheit noch aufrecht zu erhalten? Was ist überhaupt das Wohl der Menschheit? Wer definiert das?
MENSCH: Vielleicht kämpfe ich ja auch gar nicht. Kämpft hier überhaupt jemand? Oder leben wir nur unter dem pathologischen Zwang, unentwegt über unsere Kämpfe zu sprechen, weil alle Kämpfe bereits geschlagen sind, aber ohne uns, wir sind nicht mehr Teil der Kampfarena, wir sind nicht mal mehr Zuschauer, wir sind Internierte im Hause des Wohlstandes, verdammt dazu, auf uns selbst zu starren, ohne etwas zu erkennen und besinnungslos zu reden, ohne etwas zu verstehen.
TURM: Es gibt Momente, in denen es ein wahres Vergnügen ist, sich mit Dir zu unterhalten.

Den Turm zu Schloß Homburg spricht die Schauspielerin **CAROLINE KEUFEN**.

Als Rezitatorin, Stelzenläuferin, Erfinderin von beeindruckenden Maskenwesen und natürlich als Schauspielerin ist sie eine bundesweit gefragte Künstlerin.

Gastmusiker ist heute der Klarinettist **ANDRE ENTHÖFER.**

Er ist mit allen Arten von Saxophonen, Klarinetten, aber auch Digital-Effekten Life-Loops, Nasenflöte und Sansula unterwegs.
„Jeder Ton wird gespielt, als wäre er der Letzte.“
DUOS u.a. mit Burkhard Heßler (p), Wolfgang Sülz (p), Hendrik Gosmann (b)

www.andre-enthoefer.de

Die neue Ausgabe der Bergischen Literaturperformance „Die Türme“ !

Zum zweiten Mal ertönt Weltliteratur aus Türmen nicht nur in Wuppertal, sondern auch in anderen bergischen Städten. Seit 2011 wird an den Spielorten im Mai pünktlich zum einsetzenden Sonnenuntergang ein Turm illuminiert. Der Schauspieler Olaf Reitz spricht den Turm an. Die beiden treten in einen Dialog. Ein Solo-Musiker kommentiert das Gespräch.
Die sechste Auflage der einzigartigen Reihe setzt sich literarisch mit dem Thema „Vorwärts in Stagnation“ auseinander. Vom Verlieren im Bewahren; vom Wollen, doch nicht Können; vom Zwiespalt zwischen Bestandssicherung und Zukunft; vom Gehen und doch Bleiben handeln die Texte berühmter Autoren. Philosophisch, spitzfindig, absurd und komisch.

NUR IM BERGISCHEN

SO. 21. MAI 2017_21:07 UHR
ST. MARIÄ EMPFÄNGNIS
42329 Wuppertal
Musik: Mickey Neher (Schlagzeug)

SO. 28. MAI 2017_21:17 UHR
EV. STADTKIRCHE OHLIGS
42697 Solingen
Musik: Harald Eller (Daxophon)

Andy Dino Iussa & Olaf Reitz

Impressionen der dies- und letztjährigen Turmgespräche in Wort, Ton & Bild finden Sie im Internet auf der Seite:
www.dietürme.de

EIN PROJEKT VON

IUSSA REITZ

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

STADT WUPPERTAL / KULTURBÜRO

Stadtsparkasse Wuppertal

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Wuppertal / Solingen / Remscheid

Evangelische Stiftung Tannenhof

OBERBERGISCHER KREIS SCHLOSS HOMBURG

KNIPEX

Katholische Citykirche Wuppertal

DIE TÜRME

5. - 28. MAI 2017
VORWÄRTS DURCH STAGNATION
WWW.VIERTÜRME.DE

6 SONNENUNTERGÄNGE
6 TÜRME
6 LITERATURPERFORMANCES
6 MUSIKER

EV. STIFTUNG TANNENHOF
IMMANUELSKIRCHE
EV. CITYKIRCHE
SCHLOSS HOMBURG
ST. MARIÄ EMPFÄNGNIS
EV. STADTKIRCHE OHLIGS

FR. 19. MAI 2017_21:04 UHR
SCHLOSS HOMBURG
51588 Nümbrecht
Musik: Andre Enthöfer (Klarinette)